

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Mini-Leitfaden zu unserem Austauschtreffen "Zwischen Integration, Eingliederung und Vermittlungshemmnis – Wie das Jobcenter bei der Integration in Arbeit hilft."

Im Januar 2017 durften wir Herrn Manfred Kothe der Abteilung "Integration" des Jobcenters im Landratsamt Würzburg als Referenten bei unserem Austauschtreffen der Helferkreise begrüßen. Umfassend und detailliert hat er die Teilnehmer des Abends über die Arbeitsweise des Jobcenters, die vielfältigen gesetzlichen Regelungen und die Leistungen bzw. Maßnahmen des Jobcenters informiert, um ALG-II-Empfänger bzw. Geflüchtete auf ihrem Weg in Arbeit und Ausbildung zu begleiten. Als Dokumentation für die Teilnehmer und alle, die selbst nicht an dem Termin teilnehmen konnten, haben wir die vielfältigen Informationen des Abend in einem "Mini-Leitfaden" zusammengefasst, den wir Ihnen anbei gerne mitschicken (170126_Mini-Leitfaden_Jobcenter_Integration).

Kommen Sie gerne jederzeit auf uns zu, wenn Sie Fragen haben, oder wenden Sie sich gerne auch direkt an den für den jeweiligen Klienten zuständigen Sachbearbeiter im Jobcenter.



2. Erinnerung: Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen "Abschiebung riskieren oder freiwillig zurückkehren? – Das Beratungsangebot der Zentralen Rückkehrberatung" am Donnerstag, 30. März 2017 in Würzburg

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis Würzburg am Donnerstag, den 30. März 2017 von 19:00 bis circa 21:00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus ein. Schwerpunkt ist dieses Mal das Thema „Abschiebung riskieren oder freiwillig zurückkehren? – Das Beratungsangebot der Zentralen Rückkehrberatung“ Gemeinsam mit den Kollegen der zentralen Rückkehrberatung Unterfranken wollen wir unter anderem klären, wann eine freiwillige Rückkehr sinnvoll sein kann, welche Fragen geklärt werden sollten bevor die Rückkehr geplant wird und welche Unterstützung Rückkehrer erhalten können.

Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Einladung (170330_Einladung_Austauschtreffen_ZRB).

Um besser planen zu können, freuen wir uns über eine Rück- bzw. Anmeldung per E-Mail oder Telefon bis spätestens Donnerstag, den 23. März 2017.

Darüber hinaus freuen wir uns wieder auf einen interessanten und konstruktiven Austausch mit Ihnen.



3. Seminar "Flüchtlinge brauchen Schutz - aber wie?" vom 07. bis 09. April 2017 auf der Frankenwarte in Würzburg

Von Freitag, den 07. April bis Sonntag, den 09. April 2017 lädt die Frankenwarte Akademie Würzburg ehrenamtlich Engagierte zum Seminar "Flüchtlinge brauchen Schutz - aber wie?" ein. Das Seminar möchte die vielen zahlreichen Helfer in der Flüchtlingsarbeit und die, die es werden wollen, mit Hintergrundinformationen zum Asylverfahren und über die Kriterien für die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft in ihrem Engagement bestärken. Die Teilnehmer lernen unter anderem das "Dublin-Verfahren", die Aufgaben der "Erstaufnahmeeinrichtung Schweinfurt", die "verschiedenen aufenthaltsrechtlichen Stellungen während und nach dem Ablauf des Asylverfahrens" kennen und erarbeiten in Fallbeispielen verschiedene rechtliche Konstellationen für ein Bleiberecht in Deutschland. Das Seminar wird von verschiedenen Referenten der Fachkommission Asyl, von Amnesty International, einer Rechtsanwältin und dem Leiter der Erstaufnahmeeinrichtung Schweinfurt begleitet.

Weitere Informationen zum Seminar und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im angehängten PDF (170407_Frankenwarte_Seminar_FLüchtlingsschutz)



4. Seminar "Bindungskräfte in der gesellschaftlichen Vielfalt" vom 19. bis 21. April 2017 auf der Frankenwarte in Würzburg

Von Mittwoch, den 19. April bis Freitag, den 21. April 2017 lädt die Frankenwarte Akademie herzlich zur Veranstaltung "Bindungskräfte in der gesellschaftlichen Vielfalt" ein. Gerade in einer Zeit globaler, politischer, sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Umbrüche, die die Gesellschaft vor große Herausforderungen stellt, teilweise sogar in verschiedene Lager spaltet, setzt sich das Seminar mit der Frage auseinander, wie sozialer Zusammenhalt auch in Zukunft gelingen und gestaltet werden kann. Gemeinsam mit den Referenten aus verschiedenen Theorie- und Praxisfeldern der Soziologie, Sozialpolitik, Theologie, Sozialethik und weiteren Engagementfeldern werden gemeinsam mögliche Lösungsansätze und notwendige politische Gestaltungsaufgaben erarbeitet. Neben verschiedenen Vorträgen, Diskussionen und Arbeitsrunden ist mit dem gemeinsamen Besuch der Würzburger Wärmestube auch ein Perspektivenwechsel für die Teilnehmer des Seminars geplant. Detaillierte Informationen zum Seminar und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie in der beigefügten Tagungsausschreibung (170419_Frankenwarte_Seminar_Bindungskraefte)



5. Interkulturelle Teestube, ab März 2017 immer montags

Die Malteser Integrationslotsen laden jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr herzlich zur "interkulturellen Teestube" in die Räumlichkeiten von FreiRaum Würzburg (Maiergasse 2, 97070 Würzburg) ein. Unter dem Motto "Nicht abwarten - Teetrinken!" sind Geflüchtete, Menschen aller Nationalitäten und auch deutsche Gäste aus Stadt und Landkreis Würzburg herzlich willkommen, in ungezwungener Atmosphäre bei Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen, eine Runde Backgammon zu spielen oder niedrigschwellige Hilfe bei Behördenbriefen anzubieten.

Anbei senden wir Ihnen gerne die Ausschreibung mit weiteren Informationen zur interkulturellen Teestube zu (Malteser_Einladung-Teestube)

Bei Rückfragen zur Teestube können Sie sich gerne auch an Barbara Griesbach des Malteser Hilfsdienstes e.V. wenden:

E-Mail: barbara.griesbach@malteser.org

Telefon: 0931-4505-207



6. Lernbegleitung in Würzburg, ab März 2017 immer donnerstags

Die Malteser Integrationslotsen laden alle Schülerinnen und Schüler mit Fluchterfahrungen, die Unterstützung in der Schule brauchen, jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in die Räumlichkeiten von FreiRaum Würzburg (Maiergasse 2, 97070 Würzburg) ein.

Ehrenamtliche Integrationslotsen begleiten junge Geflüchtete bei Fragen zum Lernstoff, beim Einüben von Vokabeln, beim Vorbereiten von Referaten oder bei der Erledigung der Hausaufgaben. Menschen aller Nationalitäten aus Stadt und Landkreis Würzburg sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zur Lernbegleitung können Sie gerne der beiliegenden Ausschreibung entnehmen

Bei Rückfragen steht Ihnen auch Barbara Griesbach des Malteser Hilfsdienstes e.V. zur Verfügung:

E-Mail: barbara.griesbach@malteser.org

Telefon: 0931-4505-207



7. Dokumentarfilm "Töchter des Aufbruchs - Lebenswege von Migrantinnen" im Landkreis Würzburg

Ergänzend zur Fotoausstellung "Auf der Flucht - Frauen und Migration", die noch bis zum 24. März 2017 im 1. Stock des Landratsamtes Würzburg (Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg) zu besichtigen ist, laden Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Rottmann-Heidenreich und kommunale Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte Mara Röllinger zu Filmabenden im Landkreis Würzburg ein. Gezeigt wird der Dokumentarfilm "Töchter des Aufbruchs - Lebenswege von Migrantinnen". Im Film berichten ältere Migrantinnen unterschiedlicher Nationen, wie sie nach Deutschland gekommen sind und ihren damit verbundenen Träumen, Visionen, aber auch von Enttäuschungen und Schmerz. Auch das Finden ihres heutigen Platzes und das Altwerden in der zweiten Heimat werden thematisiert. In folgenden fünf Landkreis-Gemeinden wird der Film gezeigt:

- **Dienstag, den 21. März 2017 um 19:00 Uhr** im Lagerhaus Güntersleben, Rimpärer Straße 20 (97261 Güntersleben)
 - **Mittwoch, den 22. März 2017 um 19:00 Uhr** im Wasserschloss Rottendorf, Pfarrgasse 4 (97228 Rottendorf)
 - **Dienstag, den 11. April 2017 um 19:00 Uhr** in der Gemeindebücherei Kist, Obere Dorfstraße 1 (97270 Kist)
 - **Donnerstag, den 27. April 2017 um 18:30 Uhr** im Pfarrheim von Zell am Main, Rathausplatz 1 (97299 Zell am Main)
 - **Mittwoch, den 17. Mai 2017 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Veitshöchheim, Erwin-Vornberger-Platz 1 (97209 Veitshöchheim)
- Eine Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen ist nicht erforderlich.
Weitere Informationen zu Film und Fotoausstellung im Landratsamt Würzburg können Sie auch dem beiliegendem Flyer entnehmen (170308_Flyer_Ausstellung_FrauenMigration)



8. Gemeinsames Patenprogramm der Wohlfahrtsverbände mit Stadt und Landkreis Würzburg

Landrat Eberhard Nuß und Oberbürgermeister Christiane Schuchardt haben diese Woche auf einer gemeinsamen Pressekonferenz die Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis Würzburg bei den Patenprogrammen für Flüchtlingshelfer verkündet (weitere Infos dazu im angehängten PDF PM_Patenschaftsprojekt oder im Mainpostartikel unter <http://www.mainpost.de/regional/wuerzburg/Vision-Ein-Pate-fuer-jeden-Fluechtling;art736.9532735>). Im Rahmen der Patenprogramme bieten die Wohlfahrtsverbände Ihnen bei Interesse Schulungen für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit, fortlaufende Begleitung und immer wieder auch die Möglichkeit zu Austausch und gemeinsamen Aktionen mit anderen Engagierten und Geflüchteten. Die Schulungen stehen dabei allen Interessierten offen und wir weisen hier im Newsletter auf die Termine hin. Informationen zu den Patenprogrammen bekommen Sie gerne auch bei uns oder Sie wenden sich direkt an die Träger der einzelnen Patenprogramme, die Sie unter <http://aktiv-in-wuerzburg.de/patenschaftsprojekte> verlinkt finden. Aktuelle Termine für Schulungen sind der 24. März 2017 im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus zum Thema Asyl- und Ausländerrecht (<http://www.schroeder-haus.de/programm/e.htm#4>) und am 31. März 2017 im Rathaus Würzburg unter anderem zu den Themen Self-Care, Konfliktmanagement, Wohnungssuche, Traumatologie. Nähere Informationen zu den Angeboten finden Sie in den angehängten PDFs ("Qualifizierung Patinnen und Paten Stadt", "Qualifizierung Patinnen und Paten Anschreiben").



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

t.goldmann@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org

0931 38659 - 119

01552 4306779

0931 38659-199

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org